



Die Kochenden Männer haben beim Grünkohlessen 115 Leute verwöhnt. Für Natascha Werner (Mitte) von der Dreieicher Hospizgruppe und Heidi Soboll von der Bürgerstiftung hatte der Abend einen höchst sympathischen Nebeneffekt: Sie wurden mit Spenden bedacht. ■ Foto: Sauda

Gäste verwöhnen und Gutes tun

Die Kochenden Männer der Versöhnungsgemeinde erlösen aus zwei Abenden 2400 Euro für soziale Zwecke

DREIEICH ■ Das Gemeindehaus im Buchweg ist rappellvoll, Geschirr klappert, der Duft von Essen liegt in der Luft. Die Kochenden Männer der Versöhnungsgemeinde Buchschlag-Sprendlingen haben angerichtet. Es gibt Grünkohl mit Pinkel, Kassler und Mettenden. Ihr Ruf eilt der Kochtruppe voraus, 115 Leute wollen sich an diesem Abend verwöhnen lassen. Es bleibt kein Fitzelchen übrig. „Vom Grünkohl hab’ ich nix

abgeknickt“, erzählt Klaus Laue lachend. „Dafür habe ich mir zwei Desserts gegönnt.“

Laue ist Sprecher der neunköpfigen Runde, deren Geschichte gut 25 Jahre zurückreicht. Der frühere Pfarrer Walter Bohris, der selbst gerne am Herd stand, suchte einst nach Geldquellen, um die Kirchenorgel zu sanieren. Es war die Geburtsstunde der Kochenden Männer. Seither rührt die Truppe, in wech-

selnder Besetzung, in den Töpfen, und tischt vier- bis sechsmal im Jahr für soziale Zwecke auf. Die Teilnehmer sind zum Spenden aufgefordert, und der Erlös ist nicht von schlechten Eltern.

Beim Wildessen im November blieben 1100 Euro übrig. Über den Betrag freut sich die Dreieicher Hospizgruppe. Auch das Grünkohlessen ist schon abgerechnet. Dabei kamen stolze 1300 Euro zusammen. Das Geld wurde an die

Bürgerstiftung Dreieich überwiesen, die es für die Aktion „Wünsch Dir was!“ verwendet. Die läuft seit 2016 in der Vorweihnachtszeit in Kooperation mit unserer Zeitung. Beim jüngsten Aufruf zugunsten des Fördervereins der Behindertenhilfe hatten unsere Leser 6750 Euro gespendet – der Betrag hat sich nun auf 7400 Euro erhöht. Die anderen 650 Euro gehen ans erste „Wünsch Dir was!“-Projekt, kommen also den

drei Dreieicher Pflegeheimen zugute.

„Wichtig ist uns, dass jeder kommen kann. Es geht um die Gemeinschaft und ums Kennenlernen“, sagt Klaus Laue. Die Gruppe selbst könnte noch ein bis zwei Leute gebrauchen. Laue freut sich über Anrufe unter ☎ 0171 8618773. Beim monatlichen Stammtisch lassen sich die Herren übrigens bekochen. Sie testen die Küche der Restaurants in Dreieich. ■ fm